

GESCHÄFTSBERICHT
2022

DIE VERSORGUNGS-
SICHERHEIT IM
BLICKPUNKT.



ENTSCHULDUNGS-
FAKTOR:

0,9 2020

1,2 2021

1,5 2022

In **1,5 Jahren** kann die EBL ihre Finanzschulden aus eigener Kraft zurückzahlen.

TELECOM

Wir versorgen:

57 997 HAUSHALTE
120 634 PERSONEN
37 881 INTERNETKUNDEN
13 831 MOBILEKUNDEN

WÄRME

Wir versorgen:

21 000 HAUSHALTE
48 300 PERSONEN
47 ANLAGEN

Der Energieabsatz aller von der EBL betriebenen Wärmeverbände betrug **259 190 MWh**. Sie erzeugten dabei eine Leistung von **172 MW**.

Dies führt zu einer Einsparung von **50 800 Tonnen CO₂** pro Jahr, was mehr als **19,2 Millionen Litern Heizöl** entspricht.

2020 **58,7**

2021 **58,9**

EBITDA

Gewinn vor Finanzerfolg,
Steuern und Abschreibungen.

50,9

MCHF

2020 **27,1**

2021 **24,6**

EBIT

Gewinn vor Finanzerfolg und Steuern.

15,7

MCHF

STROM & NETZ

Wir versorgen in der Schweiz:

STROM: **46 743** HAUSHALTE

Wir versorgen in Deutschland:

STROM: **16 171** HAUSHALTE

GAS: **4 444** HAUSHALTE

Stromabsatz in der Schweiz:

667 GWh

Stromabsatz in Deutschland:

89 GWh

Gasabsatz in Deutschland:

207 GWh

SAIDI: Ein Endverbraucher war im Durchschnitt **7,49 Minuten pro Jahr unterbrochen.**

SAIFI: Ein Endverbraucher war im Durchschnitt mit **0,10 Unterbrechungen pro Jahr** betroffen.

CAIDI: Trat ein solches Ereignis ein, so war dieser Endverbraucher im Durchschnitt **innert 71,14 Minuten wieder mit Energie versorgt.**

Die hohen Energiepreise getrieben durch die Gefahr einer Mangellage steigerten den Umsatz, schmälerten aber gleichzeitig die Bruttogewinnmarge. Kombiniert mit der Bildung von Rückstellungen aus dem Verkauf des Telekomgeschäfts liegt der EBITDA bei 50,9 MCHF – 13,7% unter dem Vorjahr. Ein starkes Finanzergebnis von 14,7 MCHF führt zu einem um 4,2 MCHF höheren Ergebnis nach Minderheiten von 28,5 MCHF und stärkt die Eigenkapitalquote weiter auf 72,5%.

Umsatz

Der Gruppenumsatz stieg um 4,3% auf 280,3 MCHF. Haupttreiber des 11,7 MCHF hohen Umsatzwachstums war der Bereich Stromvertrieb mit einem Plus von 13,1 MCHF.

Der Stromabsatz in der Schweiz verharrte auf Vorjahresniveau mit 667 GWh; preisgetrieben erhöhte sich der Umsatz in der Grundversorgung und im Markt um je 8,8 MCHF. Aufgrund des geplanten Ausstiegs reduzierte sich in Deutschland der Stromabsatz von 138,8 GWh auf 89 GWh im Berichtsjahr und der Gasabsatz sank um 32,3% auf 207 GWh. Insgesamt ging der Umsatz in Deutschland um 28,2% resp. 17,3 MCHF zurück.

Trotz tieferem Produktionsertrag von je 9% beim Windpark Möthlitz und dem Solarthermiekraftwerk TuboSol PE2 stieg der Umsatz der Sparte Stromproduktion um 2,4 MCHF gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hohen Marktpreise.

Das Jahr 2022 verzeichnete 18% weniger Heizgradtage als das Vorjahr. Der Wärmeabsatz betrug 203,5 GWh und lag 10,5% unter dem Vorjahr, obwohl 115 neue Anschlüsse mit einer Leistung von 3,4 MW ans Netz gegangen waren. Der Umsatz reduzierte sich um 8,4% gegenüber dem Vorjahreswert auf 35,0 MCHF in der Berichtsperiode.

Der intensive Wettbewerb im Telekomgeschäft setzte sich fort: Die Kundenanzahl nahm weiter ab und der Preisdruck verschärfte sich, was sich mit einem Umsatzrückgang von 1,9 MCHF niederschlug.

Bruttogewinn

Trotz gestiegenem Umsatz sank der absolute Bruttogewinn um 2,2 MCHF auf 117,4 MCHF; die relative Marge verschlechterte sich um 2,6 Prozentpunkte auf 41,9%. Einen Rückgang mussten die Wärme mit 2,7 MCHF, der Stromvertrieb mit 0,9 MCHF sowie die Telecom mit 1,3 MCHF verzeichnen, während die Stromproduktion die Marge um 2,4 MCHF steigern konnte.

Kosten

Die Personalkosten präsentierten sich auf Vorjahresniveau. Der Personalbestand reduzierte sich per Jahresende um 13,7 Vollzeitstellen, mehrheitlich wegen des Ausstiegs aus dem Telekomgeschäft.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 5,6 MCHF. Für den Ausstieg aus der Telecom wurden Rückstellungen von 5,2 MCHF gebildet.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen umfassten eine Sonderabschreibung für ein Wärmeprojekt in Höhe von 2,1 MCHF. Abschreibungen auf immaterielle Anlagen enthielten im Vorjahr Kundenwertabschreibungen von BayWa Oekoenergie.

Finanzergebnis

Aus dem Verkauf des Geschäftssegments Telecom konnte ein Gewinn von 16,4 MCHF erzielt werden. Im Vorjahr war eine Dividendenzahlung von Alpiq von 3,0 MCHF enthalten.

Geldflussrechnung

Bei den Investitionen in Sachanlagen entfielen 25,6 MCHF auf die Wärme, 16,9 MCHF auf das Netz sowie 9,5 MCHF auf das neue Verwaltungsgebäude.

Die Devestitionen von Finanzanlagen beinhalteten eine 20 MCHF hohe Rückzahlung eines Aktionärsdarlehens von Alpiq.

Die Nettoverschuldung der EBL entsprach mit 74,0 MCHF dem Vorjahresniveau. Aufgrund des tieferen EBITDA stieg die Kennzahl «Nettoschulden/EBITDA» von 1,2 im Vorjahr auf 1,5. Die Kennzahl sagt aus, in wie vielen Jahren die Unternehmung aus eigener Kraft ihre Schulden zurückzahlen kann, würde sie keine Investitionen mehr tätigen. Für einen Infrastrukturbetreiber mit einem sehr langen Investitionshorizont ist dies ein ausgezeichneter Wert. Das widerspiegelt sich auch im A+ Rating von Fedafin, welches im Juli 2022 bestätigt wurde.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| | Erläuterung Nr. | Swiss GAAP FER | |
|---|-----------------|----------------|----------------|
| | | 2021 | 2022 |
| | | TCHF | TCHF |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 268 586 | 280 257 |
| Erfolg aus Verkauf von Sachanlagen und andere betriebliche Erträge | | 808 | 798 |
| Aktivierete Eigenleistungen und Bestandesänderungen | | 7 281 | 7 337 |
| Gesamtleistung | | 276 675 | 288 393 |
| Material- und Energieaufwand | | -149 010 | -162 901 |
| Personalaufwand | | -36 698 | -37 019 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | | -32 048 | -37 611 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) | | 58 919 | 50 862 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | | -29 937 | -32 772 |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagen | | -4 358 | -2 385 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) | | 24 625 | 15 704 |
| Finanzergebnis | 2 | 2 956 | 14 715 |
| Ordentliches Ergebnis | | 27 581 | 30 419 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 3 | 65 | 71 |
| Ergebnis vor Steuern | | 27 645 | 30 491 |
| Steuern | 4 | -2 539 | -2 361 |
| Ergebnis vor Minderheitsanteilen | | 25 107 | 28 130 |
| Minderheitsanteile am Ergebnis | | -803 | 326 |
| Ergebnis nach Minderheitsanteilen | | 24 303 | 28 455 |

Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Konsolidierte Bilanz

| Aktiven | Erläuterung Nr. | Swiss GAAP FER | |
|--|-----------------|----------------|----------------|
| | | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| | | TCHF | TCHF |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | | 29 646 | 37 689 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5 | 34 219 | 35 163 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | | 28 869 | 5 101 |
| Vorräte | 6 | 3 212 | 4 663 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 27 953 | 66 772 |
| Total Umlaufvermögen | | 123 898 | 149 388 |
| Anlagevermögen | | | |
| Finanzanlagen | 7 | 167 750 | 215 744 |
| Sachanlagen | 8 | 526 883 | 482 458 |
| Immaterielle Anlagen | 9 | 5 068 | 3 233 |
| Total Anlagevermögen | | 699 702 | 701 435 |
| Total Aktiven | | 823 600 | 850 823 |

Swiss GAAP FER

| Passiven | Erläuterung Nr. | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|-----------------|----------------|----------------|
| | | TCHF | TCHF |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 10 | 56 600 | 73 007 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11 | 17 361 | 24 102 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 12 | 4 193 | 2 113 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 13 | 1 994 | 5 633 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 41 022 | 26 746 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 121 169 | 131 601 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 14 | 46 571 | 38 718 |
| Langfristige Rückstellungen | 13 | 64 963 | 63 350 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 111 534 | 102 068 |
| Eigenkapital | | | |
| Gewinnreserven | | 558 089 | 586 537 |
| Kapitalreserven | | 8 428 | 8 428 |
| Minderheitsanteile am Kapital | | 28 554 | 26 701 |
| Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten | | -2 214 | -253 |
| Fremdwährungsanpassung | | -1 960 | -4 258 |
| Total Eigenkapital | | 590 897 | 617 154 |
| Total Passiven | | 823 600 | 850 823 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

Swiss GAAP FER

| (+ = Mittelzufluss/-= Mittelabfluss) | 2021 | 2022 |
|--|----------------|----------------|
| | TCHF | TCHF |
| Ergebnis nach Minderheitsanteilen | 24 303 | 28 455 |
| Abschreibung/Zuschreibung des Anlagevermögens | 34 295 | 35 158 |
| Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen | 2 811 | 2 683 |
| Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 464 | 1 024 |
| Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens | -486 | -15 902 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen | 61 387 | 51 418 |
| Abnahme/Zunahme von kurzfristigen Forderungen | 5 525 | -1 490 |
| Abnahme/Zunahme von Vorräten | 45 | -1 508 |
| Abnahme/Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen ¹ | 26 114 | -2 757 |
| Abnahme/Zunahme von kurzfristigen Verbindlichkeiten ¹ | -22 433 | 8 553 |
| Abnahme/Zunahme von passiven Rechnungsabgrenzungen ¹ | -8 373 | -10 459 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 62 267 | 43 757 |
| Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen | -57 521 | -57 819 |
| Einzahlungen für Devestitionen von Sachanlagen | 2 170 | 2 127 |
| Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen | -35 166 | -10 935 |
| Einzahlungen für Devestitionen von Finanzanlagen | 1 929 | 26 508 |
| Auszahlungen für Investitionen von Beteiligungen | -2 232 | -1 415 |
| Einzahlungen für Devestitionen von Beteiligungen | - | -5 182 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -90 820 | -46 716 |
| Abnahme/Zunahme von Minderheiten | 61 | -1 401 |
| Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | 13 827 | 12 068 |
| Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 14 730 | -536 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 28 619 | 10 132 |
| Währungseinflüsse | 1 101 | 870 |
| Veränderung flüssige Mittel | 1 166 | 8 042 |
| Bestand flüssige Mittel am 1.1. | 28 480 | 29 646 |
| Bestand flüssige Mittel am 31.12. | 29 646 | 37 689 |
| Veränderung flüssige Mittel | 1 166 | 8 042 |

¹ Seit 2021 wird bei EBLD Schweiz Strom GmbH der Ausweis von Hochrechnungswerten unter Berücksichtigung der jeweiligen Abschlagszahlungen netto dargestellt.

Konsolidierter Eigenkapitalspiegel

Swiss GAAP FER

| | Gewinn- reserven | Kapital- reserven | Minderheits- anteile | Wertschw- an- kungen auf Finanz- instrumenten | Fremd- währungs- anpassung | Total |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------------|---|----------------------------------|----------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Eigenkapital per 1.1.2021 | 533 786 | 8 283 | 28 197 | -3 584 | -73 | 566 610 |
| Reingewinn | 24 303 | - | 803 | - | - | 25 107 |
| Veränderung von Minderheitsanteilen | - | 145 | 590 | - | - | 734 |
| Ausschüttungen | - | - | -674 | - | - | -674 |
| Wertänderungen Finanzinstrumente | - | - | - | 1 270 | - | 1 270 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | - | -363 | 100 | -1 887 | -2 150 |
| Eigenkapital per 31.12.2021 | 558 089 | 8 428 | 28 554 | -2 214 | -1 960 | 590 897 |
| Eigenkapital per 1.1.2022 | 558 089 | 8 428 | 28 554 | -2 214 | -1 960 | 590 897 |
| Reingewinn | 28 455 | - | -326 | - | - | 28 130 |
| Veränderung von Minderheitsanteilen | -7 | - | 7 | - | - | - |
| Ausschüttungen | - | - | -1 401 | - | - | -1 401 |
| Wertänderungen Finanzinstrumente | - | - | - | 1 896 | - | 1 896 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | - | -134 | 65 | -2 299 | -2 368 |
| Eigenkapital per 31.12.2022 | 586 537 | 8 428 | 26 701 | -253 | -4 259 | 617 154 |

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundlagen

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit dem Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie vermittelt ein Bild, welches den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens- und Ertragslage der EBL Gruppe entspricht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Totale, Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht aufgrund des angegebenen, gerundeten Wertes berechnet.

Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Erstmals in die Konsolidierung einbezogene Beteiligungsgesellschaften werden neu bewertet. Ein durch die Neubewertung verbleibender Goodwill wird aktiviert und abgeschrieben; ein negativer Goodwill wird sofort erfolgswirksam erfasst.

Voll konsolidiert werden alle Gesellschaften, an denen die EBL eine stimmenmässige Beteiligung von über 50% hält oder wo sie durch vertragliche Vereinbarung die Leitung ausübt. Der Anteil von Drittaktionären am Eigenkapital wie am Gruppengewinn wird separat ausgewiesen.

Nach der Equity-Methode werden Beteiligungen ab 20% bis 50% berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt nach dem anteilmässigen Eigenkapital, der entsprechende Erfolg wird im Finanzertrag ausgewiesen.

Beteiligungen unter 20% werden nicht konsolidiert und zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigung unter den Finanzanlagen bilanziert. Beteiligungen ab 20% werden zu Anschaffungswerten bilanziert, wenn die strategische Absicht besteht, diese mittelfristig unter 20% zu halten.

Konsolidierungskreis

Die in der Konsolidierung einbezogenen Beteiligungen und

die dabei angewandte Konsolidierungsmethode sowie weitere Angaben zu den Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis ersichtlich.

Datum des Rechnungsabschlusses

Die Rechnungen aller in der Konsolidierung berücksichtigter Unternehmen werden per 31. Dezember abgeschlossen.

Gruppeninterne Beziehungen

Die Grundlage für die Konzernrechnung bilden die geprüften Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen werden miteinander verrechnet. Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen und Leistungen sind unwesentlich und werden deshalb nicht eliminiert.

Fremdwährungsumrechnung

Die zu konsolidierenden Jahresrechnungen in fremder Währung werden in die Währung der Konzernrechnung umgerechnet. Diese Umrechnung erfolgt nach der Stichtagskursmethode. Dabei werden umgerechnet:

- die Aktiven und Verbindlichkeiten mit dem Tageskurs am Bilanzstichtag (Euro 2022: 0,9847; 2021: 1,0331)
- das Eigenkapital zu historischen Kursen
- die Erfolgs- und die Geldflussrechnung mit dem Durchschnittskurs des Jahres (Euro 2022: 1,00517; 2021: 1,08141)
- die Bewegungen im Anlage- und im Rückstellungsspiegel mit dem Durchschnittskurs des Jahres

Umsatz

Die Erlösquellen der EBL sind die strategischen Sparten Strom, Wärme und Telecom. Die entsprechenden Umsätze sind in den Erläuterungen des Geschäftsberichts unter Erläuterung 1 «Details Nettoerlöse» dargestellt. Die Umsätze werden im Zeitpunkt der Lieferung respektive der Leistungserfüllung bei Dienstleistungen realisiert und erfolgswirksam zum Forderungsbetrag abzüglich Mehrwertsteuer verbucht. Die Umsätze mit den nicht monatlich abgelesenen Kunden werden abgegrenzt.

Skonti

Lieferantenskonti werden als Anschaffungspreisminderungen verbucht.

Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Aktiven werden grundsätzlich nach dem Anschaffungswertprinzip bewertet. Dabei werden die Anschaffungskosten oder allenfalls tiefere Marktwerte berücksichtigt. Die Abschreibung erfolgt linear über die ganze Nutzungsdauer. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Ist diese nicht mehr gegeben, werden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Sie beinhalten Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit Laufzeiten von bis zu 90 Tagen.

Wertschriften

In den Wertschriften werden marktgängige, leicht realisierbare Titel gehalten. Diese sind zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Kursschwankungen werden erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich Einzelwertberichtigungen bilanziert. Auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten (Fälligkeiten von 61–90 Tagen werden mit 25%, Fälligkeiten von 91–180 Tagen werden mit 50% und Fälligkeiten von über 181 Tagen werden zu 100% wertberichtigt).

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen dienen der korrekten Darstellung des Vermögens und der periodengerechten Ertragerfassung. Zur periodengerechten Erfassung des Energiegeschäfts wird eine Abgrenzung sämtlicher nicht abgelesener Zählerstände gebucht.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Bewertung von Material- und Brennstoffvorräten erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis. Die angefangenen Arbeiten sind zu den aufgelaufenen Herstellkosten, abzüglich bereits geleisteter Zahlungen, bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Ausserplanmässige Abschreibungen werden bei einem Schadenfall oder bei Wertminderung vorgenommen. Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird ein Impairment-Test durchgeführt. Übersteigt weder der Nettomarktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert. Anschlusskostenbeiträge werden vom Anschaffungswert der Verteilnetzanlagen abgezogen und über die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Die Nutzungsdauern werden betriebswirtschaftlich festgelegt und bewegen sich innerhalb von definierten Bandbreiten. Diese werden in den Erläuterungen detailliert dargestellt.

Finanzanlagen

Unter den Beteiligungen werden die Unternehmen der EBL Gruppe bilanziert, die nach der Equity-Methode, bzw. zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, bewertet werden.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden eingesetzt, um Zinsatzänderungs- und Währungsrisiken abzusichern. Die derivativen Finanzinstrumente werden nach den gleichen Grundsätzen bewertet wie das abgesicherte Grundgeschäft. Zudem werden im Energiehandel Terminkontrakte abgeschlossen, um offene Positionen abzusichern. Diese Absicherungsgeschäfte werden nicht bilanziert, da sie der Absicherung zukünftiger Cashflows dienen.

Immaterielle Anlagen

Unter den immateriellen Anlagen werden Goodwill, erworbene Kundenverträge, Nutzungsrechte, Lizenzen und Software bilanziert. Der Goodwill wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen dienen der korrekten Darstellung der Verbindlichkeiten und der periodengerechten Aufwandserfassung. Hierbei werden primär noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen als Aufwand abgegrenzt.

Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Schweiz angestellten Mitarbeitenden der EBL Gruppe waren per 31. Dezember in der «TRANSPARENTA Sammelstiftung für berufliche Vorsorge» versichert. Die in Spanien angestellten Mitarbeitenden waren bei der staatlichen Vorsorge versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeverpflichtungen auf die EBL Gruppe werden im Anhang unter Erläuterung V «15 Vorsorgeaufwand» unter Anwendung von FER 16 dargestellt. Veränderungen der Arbeitgeberbeitragsreserven sowie wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen in Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender landesspezifischer Steuersatz angewendet. Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt unter den langfristigen Rückstellungen. Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

Nahestehende Personen

Als nahestehende Personen gelten sämtliche nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften sowie die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Die Bestandespositionen gegenüber assoziierten Gesellschaften sind in den jeweiligen Positionen im Anhang ausgewiesen.

Geldflussrechnung

Als Fonds werden die flüssigen Mittel ohne Wertschriften verwendet. Der Fonds setzt sich somit aus Kassenbeständen, Sichtguthaben bei der Post und bei Banken sowie Festgeldern und Geldmarktforderungen mit einer Laufzeit von unter 90 Tagen zusammen.

Erläuterungen I

| 1 Details Nettoerlöse | 2021 | 2022 |
|---|----------------|----------------|
| | TCHF | TCHF |
| 1.1 Geschäftstätigkeit | | |
| Nettoerlöse Strom | 196 670 | 212 633 |
| Nettoerlöse Wärme | 38 183 | 34 958 |
| Nettoerlöse Telekommunikation | 33 683 | 31 798 |
| Nettoerlöse Corporate | 553 | 1 291 |
| Konsolidierungseffekte | -503 | -423 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 268 586 | 280 257 |
| 1.2 Geografische Märkte | | |
| Schweiz | 212 043 | 243 520 |
| Deutschland | 63 234 | 47 177 |
| Spanien | 11 975 | 12 598 |
| Italien | - | 337 |
| Konsolidierungseffekte | -18 665 | -23 374 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 268 586 | 280 257 |
| 2 Details Finanzergebnis | 2021 | 2022 |
| | TCHF | TCHF |
| Zinsertrag | 1 659 | 2 037 |
| Ertrag aus Beteiligungen | 3 842 | -670 |
| Zuschreibung auf Finanzanlagen | 521 | - |
| Gewinn aus Fremdwährungstransaktionen | 5 294 | 8 412 |
| Gewinn aus Verkauf von Beteiligungen | - | 16 354 |
| Finanzertrag | 11 316 | 26 134 |
| Zinsaufwand | -2 456 | -2 041 |
| Abschreibung auf Finanzanlagen | - | -166 |
| Verlust aus Fremdwährungstransaktionen | -5 903 | -9 211 |
| Finanzaufwand | -8 360 | -11 418 |
| Finanzergebnis | 2 956 | 14 715 |
| 3 Details betriebsfremdes Ergebnis | 2021 | 2022 |
| | TCHF | TCHF |
| Betriebsfremder Ertrag | 133 | 95 |
| Betriebsfremder Aufwand | -68 | -24 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 65 | 71 |

Erläuterungen II

| 4 Details Steuern | 2021 | 2022 |
|---|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Laufende Ertragssteuern | -1 213 | -4 170 |
| Latente Ertragssteuern | -1 326 | 1 809 |
| Steuern | -2 539 | -2 361 |
| Durchschnittlicher Steuersatz Schweiz | 13,45%-20% | 13,45%-20% |
| Durchschnittlicher Steuersatz Deutschland | 30% | 30% |
| Durchschnittlicher Steuersatz Spanien | 25% | 25% |

Für die Bewertung der latenten Steuern wurde für die Jahre 2021 und 2022 der durchschnittlich zu erwartende Steuersatz von 14,1% berücksichtigt.

| 5 Details Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 34 386 | 36 047 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende | 130 | 142 |
| Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -298 | -1 026 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 34 219 | 35 163 |

| 6 Details Vorräte und angefangene Arbeiten | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|--------------|--------------|
| | TCHF | TCHF |
| Vorräte | 2 725 | 3 821 |
| Wertberichtigungen | -666 | -658 |
| Vorräte | 2 059 | 3 163 |
| Angefangene Arbeiten | 1 153 | 1 500 |
| Vorräte und angefangene Arbeiten | 3 212 | 4 663 |

| 7 Details Finanzanlagen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| | TCHF | TCHF |
| Wertschriften | 3 | 3 |
| Aktive latente Ertragssteuern | 1 045 | 305 |
| Anzahlungen Finanzanlagen | 9 298 | 8 862 |
| Beteiligungen Nahestehende | 13 670 | 13 460 |
| Beteiligungen Dritte | 80 508 | 80 459 |
| Darlehen Nahestehende | 23 956 | 27 765 |
| Darlehen Dritte | 21 344 | 67 342 |
| Übrige Finanzanlagen | 5 127 | 4 749 |
| Arbeitgeberbeitragsreserven | 12 800 | 12 800 |
| Finanzanlagen | 167 750 | 215 744 |

7.1 Übersicht Beteiligungen

| Sparte/Gesellschaft | Zweck | Währung | Aktienkapital | Beteiligung in % | | Konsolidierungsmethode |
|--|-------|---------|---------------|------------------|------------|------------------------|
| | | | | 31.12.2021 | 31.12.2022 | |
| Strom | | | | | | |
| Alpiq Holding AG | P | CHF | 331 104 | 6,4% | 6,4% | Anschaffungswert |
| Besolar Energy S.L.U., Spanien | P | EUR | 3 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Bilancia PV S.r.l., Italien | P | EUR | 10 000 | 25,0% | 25,0% | Bewertung at Equity |
| EBL España PV Investments S.L.U., Spanien | H | EUR | 12 594 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL España Services S.L.U., Spanien | D | EUR | 10 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL Infrastruktur Management AG | H | CHF | 1 000 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL Italia Services S.r.l., Italien ² | D | EUR | 50 000 | 0,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL NEE D GmbH, Deutschland | H | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL Stromproduktion AG ² | H | CHF | 100 000 | 0,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBL Wind Invest AG ¹ | H | CHF | 1 000 000 | 17,1% | 17,1% | Anschaffungswert |
| EBL Verwaltungs GmbH, Deutschland | D | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBLD Schweiz Strom GmbH, Deutschland | V | EUR | 600 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBLD Windpark Möhlitz GmbH, Deutschland | P | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| EBLS Schweiz Strom AG | V | CHF | 100 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Geo-Energie Suisse AG | P | CHF | 2 270 000 | 16,3% | 17,2% | Anschaffungswert |
| HelveticWind Deutschland GmbH, Deutschland | P | EUR | 25 000 | 10,9% | 10,9% | Anschaffungswert |
| HelveticWind Italia S.r.l., Italien | P | EUR | 25 000 | 10,9% | 10,9% | Anschaffungswert |
| Kostebrau Solar GmbH & Co. KG, Deutschland | P | EUR | 1 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Kraftwerk Birsfelden AG | P | CHF | 15 000 000 | 10,0% | 10,0% | Anschaffungswert |
| Leon Solar S.r.l., Italien | P | EUR | 10 000 | 25,0% | 25,0% | Bewertung at Equity |
| Libattion AG | D | CHF | 166 667 | 40,0% | 40,0% | Bewertung at Equity |
| Renemosa S.L.U., Spanien | P | EUR | 53 000 | 0,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Padules S.L.U., Spanien | P | EUR | 53 000 | 0,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Salinas Energy S.L.U., Spanien | P | EUR | 53 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Swisseldex AG | D | CHF | 1 000 000 | 5,2% | 5,2% | Anschaffungswert |
| Tube Sol PE2, S.L., Spanien | P | EUR | 231 500 | 63,0% | 63,0% | Vollkonsolidierung |
| Villenlar S.L.U., Spanien | P | EUR | 3 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Wärme | | | | | | |
| AVARI AG | V | CHF | 5 000 000 | 36,9% | 36,9% | Vollkonsolidierung |
| AWV Abwasserwärmeverbund Sissach AG | V | CHF | 1 660 000 | 78,9% | 78,9% | Vollkonsolidierung |
| EBL Fernwärme AG | V | CHF | 1 000 000 | 20,0% | 20,0% | Bewertung at Equity |
| Wärme Bödeli AG | H | CHF | 100 000 | 50,0% | 50,0% | Vollkonsolidierung |
| Wärme Mittelland AG | V | CHF | 1 000 000 | 50,0% | 50,0% | Bewertung at Equity |
| Wärmeverbund Zollikofen AG | V | CHF | 1 000 000 | 49,0% | 49,0% | Bewertung at Equity |
| WL Wärmeversorgung Lausen AG | V | CHF | 500 000 | 65,0% | 65,0% | Vollkonsolidierung |
| Telekommunikation | | | | | | |
| ColoBäle AG | D | CHF | 600 000 | 35,0% | 35,0% | Bewertung at Equity |
| EBLT AG ^{3/4} | V | CHF | 1 500 000 | 100,0% | 100,0% | Vollkonsolidierung |
| Saphir Group AG | H | CHF | 241 000 | 28,7% | 28,7% | Bewertung at Equity |
| Übrige | | | | | | |
| Biopower Nordwestschweiz AG | P | CHF | 9 000 000 | 33,3% | 33,3% | Bewertung at Equity |
| NIS AG | D | CHF | 1 000 000 | 10,0% | 10,0% | Anschaffungswert |

D = Dienstleistung / H = Holding / P = Produktion / V = Vertrieb

¹ Firmengruppe bestehend aus 14 operativen Windparks (14 im Vorjahr) und 3 Management-Gesellschaften (3 im Vorjahr)

² Neu gegründet

³ Umfirmiert von «EBL Telecom AG» in «EBLT AG»

⁴ Ein Teil der Aktiven und Passiven wurde von der neu gegründeten EBL Telecom GmbH übernommen. Diese Gesellschaft wurde in 2022 vollkonsolidiert und per Ende 2022 dekonsolidiert.

Erläuterungen III

7.2 Erwerb von konsolidierten Unternehmen

| Bilanz per Übernahmezeitpunkt 2021 in TCHF | Datum | Anlagevermögen | Umlaufvermögen | Total Aktiven | Fremdkapital | Eigenkapital | Total Passiven |
|--|------------|----------------|----------------|---------------|--------------|--------------|----------------|
| Besolar Energy S.L.U. | 30.09.2021 | 532 | 10 | 542 | 41 | 501 | 542 |
| Kostebrau Solar GmbH & Co. KG | 30.09.2021 | 8 | 85 | 93 | 92 | 1 | 93 |
| Salinas Energy S.L.U. | 30.09.2021 | 1 391 | 3 | 1 394 | 2 | 1 393 | 1 394 |
| Villenlar S.L.U. | 30.09.2021 | 378 | 9 | 386 | 32 | 354 | 386 |
| Total | | 2 308 | 107 | 2 415 | 166 | 2 249 | 2 415 |

Swiss GAAP FER

8 Sachanlagenpiegel

| 2021 | Unbebaute Grundstücke | Grundstücke und Bauten | Anlagen und Einrichtungen | Anzahlungen und Anlagen im Bau | Übrige Sachanlagen | Total |
|--|-----------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Anschaffungswerte | | | | | | |
| Bruttowerte per 1.1.2021 | 3 954 | 111 723 | 812 999 | 41 825 | 12 717 | 983 219 |
| Zugänge | - | - | - | 57 508 | 12 | 57 521 |
| Abgänge | - | -106 | -4 222 | - | 43 | -4 285 |
| Reklassifikationen | - | 10 461 | 37 585 | -51 114 | 1 423 | -1 645 |
| Änderung Konsolidierungskreis | - | - | 2 190 | 58 | - | 2 248 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | -973 | -7 548 | -132 | -87 | -8 740 |
| Bruttowerte per 31.12.2021 | 3 954 | 121 105 | 841 004 | 48 145 | 14 109 | 1 028 318 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | | |
| Wertberichtigungen per 1.1.2021 | - | -45 955 | -423 435 | - | -9 763 | -479 153 |
| Planmässige Abschreibungen | - | -4 388 | -24 809 | - | -723 | -29 921 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | - | -25 | - | - | 9 | -16 |
| Abgänge | - | 106 | 2 538 | - | -43 | 2 600 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | 565 | 4 427 | - | 63 | 5 056 |
| Wertberichtigungen per 31.12.2021 | - | -49 697 | -441 279 | - | -10 458 | -501 434 |
| Nettobuchwerte | | | | | | |
| Nettobuchwerte per 1.1.2021 | 3 954 | 65 768 | 389 565 | 41 825 | 2 953 | 504 066 |
| Nettobuchwerte per 31.12.2021 | 3 954 | 71 408 | 399 725 | 48 145 | 3 652 | 526 883 |

7.2 Erwerb von konsolidierten Unternehmen

| Bilanz per Übernahmezeitpunkt 2022 in TCHF | Datum | Anlagevermögen | Umlaufvermögen | Total Aktiven | Fremdkapital | Eigenkapital | Total Passiven |
|--|------------|----------------|----------------|---------------|--------------|--------------|----------------|
| Padules S.L.U. | 31.12.2022 | 703 | 83 | 786 | 469 | 317 | 786 |
| Renemosa S.L.U. | 31.12.2022 | 2 185 | 233 | 2 418 | 1 315 | 1 102 | 2 418 |
| Total | | 2 888 | 316 | 3 204 | 1 784 | 1 420 | 3 204 |

Swiss GAAP FER

8 Sachanlagenpiegel

| 2022 | Unbebaute Grundstücke | Grundstücke und Bauten | Anlagen und Einrichtungen | Anzahlungen und Anlagen im Bau | Übrige Sachanlagen | Total |
|--|-----------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------|-----------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Anschaffungswerte | | | | | | |
| Bruttowerte per 1.1.2022 | 3 954 | 121 105 | 841 004 | 48 145 | 14 109 | 1 028 318 |
| Zugänge | - | - | -201 | 58 015 | 4 | 57 819 |
| Abgänge | - | - | -281 | -2 272 | -510 | -3 063 |
| Reklassifikationen | - | 7 738 | 27 142 | -36 367 | 826 | -661 |
| Änderung Konsolidierungskreis | -556 | -3 283 | -192 011 | 1 480 | -1 917 | -196 287 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | -1 000 | -7 779 | -198 | -90 | -9 067 |
| Bruttowerte per 31.12.2022 | 3 398 | 124 560 | 667 874 | 68 804 | 12 422 | 877 058 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | | |
| Wertberichtigungen per 1.1.2022 | - | -49 697 | -441 279 | - | -10 458 | -501 434 |
| Planmässige Abschreibungen | - | -4 727 | -25 072 | - | -882 | -30 680 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | - | - | -2 088 | - | -5 | -2 093 |
| Abgänge | - | - | -11 | - | 496 | 485 |
| Änderung Konsolidierungskreis | - | 2 671 | 129 232 | - | 1 917 | 133 820 |
| Fremdwährungsanpassungen | - | 592 | 4 643 | - | 67 | 5 302 |
| Wertberichtigungen per 31.12.2022 | - | -51 162 | -334 575 | - | -8 864 | -394 600 |
| Nettobuchwerte | | | | | | |
| Nettobuchwerte per 1.1.2022 | 3 954 | 71 408 | 399 725 | 48 145 | 3 652 | 526 883 |
| Nettobuchwerte per 31.12.2022 | 3 398 | 73 398 | 333 299 | 68 804 | 3 558 | 482 458 |

8.1 Nutzungsdauer

| | Jahre |
|--------------------------------|-------|
| Unbebaute Grundstücke | 0 |
| Grundstücke und Bauten | 20-50 |
| Anlagen und Einrichtungen | 10-60 |
| Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0 |
| Übrige Sachanlagen | 5-20 |

Erläuterungen IV

Swiss GAAP FER

| 9 Entwicklung immaterielle Anlagen 2021 | Software, Lizenzen und Nutzungsrechte | Goodwill | übrige immaterielle Werte | Total |
|--|--|--------------|------------------------------|----------------|
| Anschaffungswerte | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Bruttowerte per 1.1.2021 | 21 572 | 1 326 | 3 718 | 26 616 |
| Abgänge | -29 | - | - | -29 |
| Reklassifikationen | 1 964 | - | -233 | 1 731 |
| Fremdwährungsanpassungen | -292 | - | -152 | -444 |
| Bruttowerte per 31.12.2021 | 23 214 | 1 326 | 3 334 | 27 874 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | |
| Wertberichtigungen per 1.1.2021 | -17 403 | -133 | -1 188 | -18 723 |
| Planmässige Abschreibungen | -1 449 | -265 | -2 482 | -4 196 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | -162 | - | - | -162 |
| Abgänge | 29 | - | - | 29 |
| Reklassifikationen | -267 | - | 181 | -86 |
| Fremdwährungsanpassungen | 177 | - | 155 | 331 |
| Wertberichtigungen per 31.12.2021 | -19 074 | -398 | -3 334 | -22 806 |
| Nettobuchwerte | | | | |
| Nettobuchwerte per 1.1.2021 | 4 169 | 1 193 | 2 530 | 7 893 |
| Nettobuchwerte per 31.12.2021 | 4 140 | 928 | - | 5 068 |

| | | | | Swiss GAAP FER | |
|--|--|---------------|------------------------------|----------------|--|
| 9 Entwicklung immaterielle Anlagen 2022 | Software, Lizenzen und Nutzungsrechte | Goodwill | übrige immaterielle Werte | Total | |
| Anschaffungswerte | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | |
| Bruttowerte per 1.1.2022 | 23 214 | 1 326 | 3 334 | 27 874 | |
| Abgänge | -58 | - | - | -58 | |
| Reklassifikationen | 661 | - | - | 661 | |
| Änderung Konsolidierungskreis | -49 | - | - | -49 | |
| Fremdwährungsanpassungen | -300 | - | -156 | -456 | |
| Bruttowerte per 31.12.2022 | 23 469 | 1 326 | 3 178 | 27 973 | |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | | | |
| Wertberichtigungen per 1.1.2022 | -19 074 | -398 | -3 334 | -22 806 | |
| Planmässige Abschreibungen | -1 432 | -265 | - | -1 697 | |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | -25 | -663 | - | -688 | |
| Abgänge | 58 | - | - | 58 | |
| Änderung Konsolidierungskreis | 49 | - | - | 49 | |
| Fremdwährungsanpassungen | 188 | - | 156 | 344 | |
| Wertberichtigungen per 31.12.2022 | -20 237 | -1 326 | -3 178 | -24 740 | |
| Nettobuchwerte | | | | | |
| Nettobuchwerte per 1.1.2022 | 4 140 | 928 | - | 5 068 | |
| Nettobuchwerte per 31.12.2022 | 3 233 | - | - | 3 233 | |

Die immateriellen Anlagen umfassen IT-Software, erworbene Kundenlisten, Goodwill, Anlage Nutzungsrechte und Technologielizenzen.

Der durch den Unternehmenskauf der BayWa Ökoenergie vorhandene Goodwill wird als nicht werthaltig beurteilt, weshalb dieser mit TCHF 663 ausserplanmässigen Abschreibungen vollständig wertberichtigt wird.

| 9.1 Nutzungsdauer | Jahre |
|-----------------------------|-------|
| Nutzungsrechte und Lizenzen | 3-60 |
| Software | 3-5 |
| Goodwill | 5 |
| Übrige immaterielle Werte | 1-5 |

| 10 Details kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte | 45 073 | 65 484 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Nahestehende | 11 527 | 7 522 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 56 600 | 73 007 |

Erläuterungen V

| 11 Details Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 16 653 | 24 102 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende | 707 | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 17 361 | 24 102 |

| 12 Details sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|--------------|--------------|
| | TCHF | TCHF |
| Verbindlichkeiten aus Mehrwertsteuer | 2 061 | 757 |
| Anzahlungen von Kunden | 526 | 482 |
| Sonstige Verbindlichkeiten Dritte | 1 606 | 875 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 4 193 | 2 113 |

| 13 Details Rückstellungen | Kurzfristige Rückstellungen | Langfristige Rückstellungen | Rückstellungen für latente Steuern | Total |
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Rückstellungen per 1.1.2021 | 100 | 29 405 | 34 805 | 64 310 |
| Auflösungen | - | -446 | -379 | -824 |
| Bildungen | 1 983 | 36 | 1 617 | 3 635 |
| Fremdwährungsanpassungen | -89 | -10 | -65 | -164 |
| Rückstellungen per 31.12.2021 | 1 994 | 28 985 | 35 979 | 66 957 |
| Rückstellungen per 1.1.2022 | 1 994 | 28 985 | 35 979 | 66 957 |
| Auflösungen | -2 601 | -68 | -2 202 | -4 872 |
| Bildungen | 6 292 | 957 | 305 | 7 555 |
| Änderung Konsolidierungskreis | - | - | -526 | -526 |
| Fremdwährungsanpassungen | -51 | -12 | -67 | -130 |
| Rückstellungen per 31.12.2022 | 5 633 | 29 862 | 33 488 | 68 984 |

Bei den langfristigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Marktrisiken.

| 14 Details langfristige Finanzverbindlichkeiten | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Finanzverbindlichkeiten Dritte | 5 745 | 2 881 |
| Finanzverbindlichkeiten Nahestehende | 7 183 | 6 993 |
| Finanzverbindlichkeiten Finanzinstitute | 33 475 | 28 688 |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten | 168 | 156 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 46 571 | 38 718 |

Davon Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren: 6 460 TCHF im Jahr 2021 und 0 TCHF im Jahr 2022.

15 Vorsorgeaufwand

| | Überdeckung per 31.12. | Wirtschaftlicher Nutzen per 31.12. | Vorsorgeaufwand |
|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| 2021 | | | |
| Sammelstiftung Transparenta | 10 631 | - | 3 190 |
| Total | 10 631 | - | 3 190 |
| 2022 | | | |
| Sammelstiftung Transparenta | 3 488 | - | 2 986 |
| Total | 3 488 | - | 2 986 |

15.1 Arbeitgeberbeitragsreserve

| | Nominalwert 31.12.2022 | Verwendungs- verzicht 2022 | Bilanz 31.12.2022 | Zugänge 2022 | Bilanz 31.12.2021 | Ergebnis aus AGBR im Finanzergebnis | |
|---|---------------------------|----------------------------------|----------------------|-----------------|----------------------|--|----------|
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | 2022 | 2021 |
| | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Vorsorgeeinrichtung (PK EBL) | 12 800 | - | 12 800 | - | 12 800 | - | - |
| Arbeitgeber- beitragsreserve | 12 800 | - | 12 800 | - | 12 800 | - | - |

16 Garantien und verpfändete Aktiven

Bürgschaften und Garantieverpflichtungen

Vom Konzern gewährte Garantien zugunsten Dritter belaufen sich auf 18 835 TCH (2021: 19 539 TCHF). Es handelt sich dabei um Garantien, Bürgschaften sowie um eine Rückkaufverpflichtung. Es bestehen noch zwei Patronatserklärungen gegenüber Dritten zu Gunsten von zwei Beteiligungen. Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) hat im Rahmen eines Shareholder Facility Agreements im Oktober 2022 der Alpiq Holding SA eine unwiderrufliche Kreditzusage in Höhe von 25 000 TCHF und mit einer Laufzeit bis Oktober 2024 zugesprochen.

Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Die zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven belaufen sich auf 78 896 TCHF (2021: 102 529 TCHF). Es handelt sich dabei um Sicherstellungen der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

17 Derivative Finanzinstrumente

| | Zweck | 31.12.2021 | | 31.12.2022 | |
|-------------------------------|-------------|-------------------------|---------|-------------------------|---------|
| | | TCHF | | TCHF | |
| | | Wiederbeschaffungswerte | | Wiederbeschaffungswerte | |
| | | positiv | negativ | positiv | negativ |
| Devisen-Termingeschäft | Absicherung | 380 | - | - | 80 |
| Terminkontrakte Energiehandel | Absicherung | 93 219 | 40 054 | 52 407 | 48 859 |

18 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 17. April 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche offenzulegen sind.

Liestal, 17. April 2023

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident

Martin Thommen

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Liestal

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr, dem konsolidierten Eigenkapitalpiegel sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft (Seiten 21 bis 37).

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Konzernrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Luc Seiterle

Basel, 17. April 2023

JAHRESGEWINN 2022

51,1

MCHF

2021 **15,3**
2020 **12,0**
2019 **9,7**

Erfolgsrechnung

| | Erläuterung Nr. | 2021 | 2022 |
|---|-----------------|----------------|----------------|
| | | TCHF | TCHF |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | | 175 340 | 205 983 |
| Andere betriebliche Erträge | | 336 | 798 |
| Bestandesänderungen an nicht fakturierten Leistungen | | 116 | 298 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 7 281 | 7 337 |
| Gesamtleistung | | 183 072 | 214 416 |
| Material- und Energieaufwand | | -99 091 | -133 678 |
| Personalaufwand | | -34 349 | -31 816 |
| Andere betriebliche Aufwendungen ¹ | | -22 376 | -21 107 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) | | 27 257 | 27 815 |
| Abschreibungen | | -20 275 | -21 054 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) | | 6 981 | 6 761 |
| Finanzertrag | | 8 264 | 11 775 |
| Finanzaufwand | | -6 093 | -9 597 |
| Beteiligungserträge | | 4 553 | 968 |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Finanzanlagen | | 3 237 | 20 638 |
| Gewinn aus dem Verkauf von Beteiligungen | 10 | - | 23 625 |
| Finanzergebnis | | 9 961 | 47 410 |
| Ordentliches Ergebnis | | 16 942 | 54 170 |
| Betriebsfremder Ertrag | | 59 | 25 |
| Betriebsfremder Aufwand | | -31 | -2 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | | 27 | 23 |
| Ergebnis vor Steuern | | 16 970 | 54 193 |
| Steuern | | -1 689 | -3 128 |
| Reinergebnis | | 15 281 | 51 065 |

¹ In der Position enthalten ist die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 3 930 TCHF (Vorjahr Bildung Rückstellungen von 3 657 TCHF).

Bilanz

| Aktiven | Erläuterung Nr. | Obligationenrecht | |
|--|-----------------|-------------------|----------------|
| | | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| | | TCHF | TCHF |
| Umlaufvermögen | | | |
| Flüssige Mittel | | 10 685 | 10 433 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2 | 32 433 | 37 067 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 2 | 27 429 | 3 027 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | | 1 940 | 3 002 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 14 226 | 61 224 |
| Total Umlaufvermögen | | 86 713 | 114 753 |
| Anlagevermögen | | | |
| Finanzanlagen | 2 | 125 720 | 140 925 |
| Beteiligungen | 6 | 82 425 | 86 914 |
| Sachanlagen | | 170 464 | 194 459 |
| Immaterielle Anlagen | | 1 624 | 1 126 |
| Total Anlagevermögen | | 380 233 | 423 423 |
| Total Aktiven | | 466 946 | 538 176 |

EBL (GENOSSENSCHAFT ELEKTRA BASELSTADT)

| Passiven | Erläuterung Nr. | Obligationenrecht | |
|--|-----------------|-------------------|----------------|
| | | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| | | TCHF | TCHF |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 2 | 51 021 | 69 261 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2 | 15 502 | 20 329 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 2 239 | 1 348 |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 2 100 | 5 705 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 25 328 | 19 790 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 96 191 | 116 433 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | | 15 341 | 14 939 |
| Langfristige Rückstellungen | | 91 716 | 92 041 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 107 057 | 106 980 |
| Eigenkapital | | | |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 23 900 | 24 700 |
| Bau- und Erneuerungsfonds | | 135 400 | 146 900 |
| Freie Reserven | | 89 100 | 92 000 |
| - Vortrag vom Vorjahr | | 17 | 98 |
| - Reinergebnis | | 15 281 | 51 065 |
| Bilanzgewinn | | 15 298 | 51 163 |
| Total Eigenkapital | | 263 698 | 314 763 |
| Total Passiven | | 466 946 | 538 176 |

Anhang zur Jahresrechnung

1 In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Allgemeine Angaben

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF zu verstehen. Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957 ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Da die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard erstellt, ist sie gemäss Art. 962 Abs. 3 OR von der Erstellung eines Abschlusses nach einem anerkannten Standard befreit und verzichtet auf die Berichterstattung von zusätzlichen Angaben im Anhang zu der Jahresrechnung, der Geldflussrechnung und dem Lagebericht gemäss Art. 961d Abs. 1 OR.

Bewertung der Vorräte und angefangenen Arbeiten

Die Bewertung der Vorräte erfolgt nach der Durchschnittspreismethode, abzüglich der notwendigen Wertbeeinträchtigungen.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die Abschreibungen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

Behandlung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)

Für die Absicherung des Fremdwährungsrisikos auf Euro-Aktivdarlehen wurden Fremdwährungsswaps abgeschlossen. Da diese die Anforderungen an ein Absicherungsgeschäft erfüllen, werden sie zusammen mit dem Grundgeschäft bewertet und in der Erfolgsrechnung erfasst. Zudem werden im Energiehandel Terminkontrakte abgeschlossen, um offene Positionen abzusichern. Diese Absicherungsgeschäfte werden nicht bilanziert, da sie der Absicherung zukünftiger Cashflows dienen.

2 Angaben zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung (in TCHF)

| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 27 455 | 30 300 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen | 6 466 | 8 184 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden | 175 | 489 |
| Abzüglich Delkredere | -1 663 | -1 905 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto | 32 433 | 37 067 |

Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung sind teilweise Kunden im Versorgungsgebiet und werden nicht unter den Nahestehenden aufgeführt.

| Übrige kurzfristige Forderungen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---|---------------|--------------|
| Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten | 23 129 | 2 177 |
| Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen | 4 300 | 0 |
| Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden | 0 | 850 |
| Übrige kurzfristige Forderungen netto | 27 429 | 3 027 |

| Finanzanlagen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|----------------------------------|----------------|----------------|
| Darlehen gegenüber Dritten | 20 920 | 66 599 |
| Darlehen gegenüber Beteiligungen | 71 308 | 37 472 |
| Darlehen gegenüber Nahestehenden | 23 956 | 27 765 |
| Übrige Finanzanlagen | 238 | 227 |
| Anzahlungen gegenüber Dritten | 9 298 | 8 862 |
| Finanzanlagen netto | 125 720 | 140 925 |

| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten | 39 132 | 60 900 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen | 362 | 839 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden | 11 527 | 7 522 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten netto | 51 021 | 69 261 |

| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 12 116 | 20 189 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen | 3 386 | 140 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen netto | 15 502 | 20 329 |

3 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

| | 2021 | 2022 |
|--|------|------|
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | 256 | 255 |

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in den Jahren 2021 und 2022 bei über 250.

4 Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverbindlichkeiten

Es bestehen rund 20 Mietverträge mit einem Jahresmietzinsaufwand von 151 TCHF sowie diverse Baurechtsverträge mit einem jährlichen Zinsaufwand von 173 TCHF.

5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

| | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|--|------------|--------------|
| | TCHF | TCHF |
| Pensionskassen | 6 | 1 063 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 6 | 1 063 |

6 Beteiligungen

| Strom | Zweck | Währung | Aktienkapital 31.12.2022 | Beteiligung in % | |
|---|-------|---------|-----------------------------|------------------|------------|
| | | | | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| Alpiq Holding AG | P | CHF | 331 104 | 6,4% | 6,4% |
| Besolar Energy S.L.U., Spanien ² | P | EUR | 3 000 | 100,0% | 100,0% |
| Bilancia PV S.r.l., Italien | P | EUR | 10 000 | 25,0% | 25,0% |
| EBL España PV Investments S.L.U., Spanien ² | H | EUR | 12 594 | 100,0% | 100,0% |
| EBL España Services S.L.U., Spanien ² | D | EUR | 10 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBL Infrastruktur Management AG ² | H | CHF | 1 000 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBL Italia Services S.r.l., Italien ³ | D | EUR | 50 000 | 0,0% | 100,0% |
| EBL NEE D GmbH, Deutschland ² | H | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBL Stromproduktion AG ³ | H | CHF | 100 000 | 0,0% | 100,0% |
| EBL Wind Invest AG ^{1/2} | H | CHF | 1 000 000 | 17,1% | 17,1% |
| EBL Verwaltungs GmbH, Deutschland ² | D | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBLD Schweiz Strom GmbH, Deutschland | V | EUR | 600 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBLD Windpark Möthlitz GmbH, Deutschland ² | P | EUR | 25 000 | 100,0% | 100,0% |
| EBLS Schweiz Strom AG | V | CHF | 100 000 | 100,0% | 100,0% |
| Geo-Energie Suisse AG | P | CHF | 2 270 000 | 16,3% | 17,2% |
| HelveticWind Deutschland GmbH, Deutschland ² | P | EUR | 25 000 | 10,9% | 10,9% |
| HelveticWind Italia S.r.l., Italien ² | P | EUR | 25 000 | 10,9% | 10,9% |
| Kostebrau Solar GmbH & Co. KG, Deutschland ² | P | EUR | 1 000 | 100,0% | 100,0% |
| Kraftwerk Birsfelden AG | P | CHF | 15 000 000 | 10,0% | 10,0% |
| Leon Solar S.r.l., Italien | P | EUR | 10 000 | 25,0% | 25,0% |

EBL (GENOSSENSCHAFT ELEKTRA BASELSTADT)

Beteiligung in %

| | Zweck | Währung | Aktienkapital | | Beteiligung in % | |
|---|-------|---------|---------------|------------|------------------|------------|
| | | | 31.12.2022 | 31.12.2021 | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| Strom | | | | | | |
| Libattion AG | D | CHF | 166 667 | 40,0% | | 40,0% |
| Renemosa S.L.U., Spanien ² | P | EUR | 53 000 | 0,0% | | 100,0% |
| Padules S.L.U., Spanien ² | P | EUR | 53 000 | 0,0% | | 100,0% |
| Salinas Energy S.L.U., Spanien ² | P | EUR | 53 000 | 100,0% | | 100,0% |
| Swisseldex AG | D | CHF | 1 000 000 | 5,2% | | 5,2% |
| Tubo Sol PE2, SL., Spanien ² | P | EUR | 231 500 | 63,0% | | 63,0% |
| Villenlar S.L.U., Spanien ² | P | EUR | 3 000 | 100,0% | | 100,0% |
| Wärme | | | | | | |
| AVARI AG ² | V | CHF | 5 000 000 | 36,9% | | 36,9% |
| AWV Abwasserwärmeverbund Sissach AG | V | CHF | 1 660 000 | 78,9% | | 78,9% |
| EBL Fernwärme AG | V | CHF | 1 000 000 | 20,0% | | 20,0% |
| Wärme Bödéli AG | H | CHF | 100 000 | 50,0% | | 50,0% |
| Wärme Mittelland AG | V | CHF | 1 000 000 | 50,0% | | 50,0% |
| Wärmeverbund Zollikofen AG | V | CHF | 1 000 000 | 49,0% | | 49,0% |
| WL Wärmeversorgung Lausen AG | V | CHF | 500 000 | 65,0% | | 65,0% |
| Telekommunikation | | | | | | |
| ColoBäle AG | D | CHF | 600 000 | 35,0% | | 35,0% |
| EBLT AG ^{4,5} | V | CHF | 1 500 000 | 100,0% | | 100,0% |
| Saphir Group AG | H | CHF | 241 000 | 28,7% | | 28,7% |
| Übrige | | | | | | |
| Biopower Nordwestschweiz AG | P | CHF | 9 000 000 | 33,3% | | 33,3% |
| NIS AG | D | CHF | 1 000 000 | 10,0% | | 10,0% |

D = Dienstleistung / H = Holding / P = Produktion / V = Vertrieb

¹ Firmengruppe bestehend aus 14 operativen Windparks (14 im Vorjahr) und 3 Management-Gesellschaften (3 im Vorjahr)

² Indirekt gehalten

³ Neu gegründet

⁴ Umfirmiert von «EBL Telecom AG» in «EBLT AG»

⁵ Ein Teil der Aktiven und Passiven wurde von der neu gegründeten EBL Telecom GmbH übernommen.

7 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

| | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---|---------------|---------------|
| | TCHF | TCHF |
| Bürgschaften | 8 781 | 8 370 |
| Garantieverbindlichkeiten | 216 | 206 |
| Rückkaufsverbindlichkeiten | 10 097 | 10 224 |
| Schadlosvereinbarung | - | 35 |
| Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten | 19 095 | 18 835 |

Es bestehen noch zwei Patronatserklärungen gegenüber Dritten zu Gunsten von zwei Beteiligungen. Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) hat im Rahmen eines Shareholder Facility Agreements im Oktober 2022 der Alpiq Holding SA eine unwiderrufliche Kreditzusage in Höhe von 25 000 TCHF und mit einer Laufzeit bis Oktober 2024 zugesprochen.

8 Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

| | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
|---------------|------------|------------|
| | TCHF | TCHF |
| Finanzanlagen | 238 | 227 |

9 Derivative Finanzinstrumente

| | Zweck | 31.12.2021 | | 31.12.2022 | |
|------------------------|-------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | | TCHF | | TCHF | |
| | | Wiederbeschaffungswerte positiv | Wiederbeschaffungswerte negativ | Wiederbeschaffungswerte positiv | Wiederbeschaffungswerte negativ |
| Devisen-Termingeschäft | Absicherung | 380 | - | - | 80 |

10 Verkauf EBL Telecom GmbH

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die EBL Telecom GmbH verkauft. Der Gewinn aus dem Verkauf der Beteiligung beträgt 23 625 TCHF.

11 Auflösung stille Reserven

Es wurden stille Reserven im Umfang von 19 061 TCHF aufgelöst – mehrheitlich im Zusammenhang mit dem Verkauf der EBL Telecom GmbH.

12 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 17. April 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche offenzulegen sind.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2022

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

| | 2022 |
|----------------------------------|---------------|
| | TCHF |
| Vortrag am 1.1. | 98 |
| Jahresgewinn | 51 065 |
| Bilanzgewinn am 31.12. | 51 163 |
| Zuweisung an freie Reserven | -51 000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 163 |

Zur Vereinfachung der Eigenkapitalstruktur und unter der Voraussetzung, dass die Statutenrevision durch die Delegiertenversammlung genehmigt wird, beantragt der Verwaltungsrat, den Bau- und Erneuerungsfonds aufzulösen und den Saldo von 146 900 TCHF per 31.12.2022 an den Reservefonds gemäss §37 der revidierten Statuten zu übertragen.

Liestal, 17. April 2023

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident

Martin Thommen

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Liestal

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) (die Genossenschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft (Seiten 41-49).

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Genossenschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Genossenschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Reinertrages dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Luc Seiterle

Basel, 17. April 2023

Impressum

Herausgeber

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)

Mühlemattstrasse 6

4410 Liestal

T 0800 325 000

info@ebl.ch

ebl.ch

© 2023 EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)

Konzept, Text und Gestaltung

Yellow Werbeagentur AG, Basel

www.yellow.agency

Fotografie

Adrian Wirz, Sissach

Adobe Stock

Getty Images

Pino Covino, Basel

Jen Ries, Basel

Druck

Schaub Medien AG, Liestal